

Ausschreibung

Der Bundesverband Sicherheitspolitik an Hochschulen (BSH) sucht für die ehrenamtliche Mitarbeit im erweiterten Bundesvorstand eine/n

Beauftragte/n für die Sicherheitspolitische Aufbauakademie

Die Sicherheitspolitische Aufbauakademie des BSH ist ein mehrtägiges Seminar, das einmal im Jahr in Berlin stattfindet, interessierten Studierenden vertiefende Kenntnisse im Gebiet der Sicherheitspolitik vermittelt und Hintergrundinformationen zu aktuellen, spezifischen Themen liefert. Die Fokussierung auf einen eng abgesteckten Bereich (z.B. Region, Politikbereich, Institution) soll dabei eine tiefgehende Auseinandersetzung ermöglichen. Auf dem Programm stehen Vorträge und Diskussionen mit Referentinnen und Referenten aus Wissenschaft und Politik sowie Exkursionen in Botschaften, Ministerien und andere Einrichtungen.

Aufgabe des/der Beauftragten ist die Unterstützung des zuständigen Mitglieds des Bundesvorstandes bei der Planung und Durchführung des Seminars, insbesondere bei der Erarbeitung des Schwerpunktthemas, des Veranstaltungskonzepts, den organisatorischen Maßnahmen am Veranstaltungsort, der Kontaktpflege zu potenziellen Referentinnen und Referenten sowie der Betreuung der Teilnehmenden und einzelner Programmpunkte. Zusätzlich zur Durchführung der Aufbauakademie ist die Teilnahme an den vier (dreitägigen) Klausurtagungen des Bundesvorstandes vorgesehen.

Wir suchen für diese Aufgabe eine freundliche und aufgeschlossene Person, die sich durch ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Eigeninitiative, Organisationstalent und Teamfähigkeit auszeichnet und über gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift verfügt (bestenfalls auch in Englisch). Außerdem sollte ein starkes Interesse an Außen- und Sicherheitspolitik/internationaler Politik vorhanden sein. Gerne können auch eigene Fachkenntnisse oder Schwerpunkte aus diesen Themenfeldern in die Aufgabenbearbeitung miteingebracht werden. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen die Ziele und die Satzung des BSH anerkennen. Ein bisheriges Engagement im BSH ist wünschenswert, jedoch keine Voraussetzung.

Wir bieten die Möglichkeit, wertvolle Erfahrungen im Bereich des Projektmanagements zu sammeln, interessante Einblicke in die Verbandsarbeit zu erhalten und als Mitglied eines motivierten Teams die Zukunft des Verbandes mit eigenen Ideen und Vorstellungen mitgestalten zu können. Darüber hinaus können inhaltliche Kenntnisse und Kompetenzen in der Kooperation mit wichtigen sicherheitspolitischen Akteuren vertieft werden.

Bewerbungen (Lebenslauf und kurzes Motivationsschreiben in einer PDF-Datei) sind bis zum **20. Dezember 2019** an lea.konrad@sicherheitspolitik.de zu senden.